

AUSSTELLUNG UND PODIUM:

Für Pakete die Post

Coop strafft ab 2015 sein Verteilnetz (siehe Karte) und verursacht so jedes Jahr 4800 Tonnen weniger CO2. Andere Firmen aus dem Food- und Non-Food-Bereich sowie die Post haben den Prozess der Konzentration der nationalen Warenverteilung auch aus ökonomischen Überlegungen weitgehend abgeschlossen. Neben den Verteilzentren sind heute auch Einkaufszentren mit Anschluss an Kantonsstrassen, Autobahn bestens angebunden. Im Nachteil

sind Läden oder Ladenketten, welche in der Innenstadt mit seinem Mischverkehr und Sperrzeiten liegen. Im Ausland, wo dieser Trend weiter fortgeschritten ist, sich staatsnahe Betriebe wie die Posta Italiana oder die Royal Mail mit innovativen Fahrzeugflotten in die Bresche gesprengt und bestens aufgestellt. Die Schweizer Post hingegen scheint auf ihrem Kerngeschäft an Terrain zu verlieren. Eine Ausstellung in der Alten Post soll dem nachgehen.



Quelle: TA-Grafik / Coop

Für Pakete die Post
Kosten:
Ausstellungskonzept
Umsetzung
Produktion Ausstellung
Leihgaben Fahrzeuge
Fr. 20000.-
Podiumsveranstaltung
Fr. 20000.-



Neue Fahrzeuge in der verkehrsberuhigten Zone.